

Zeitschrift: Sinfonia : offizielles Organ des Eidgenössischen Orchesterverband =
organe officiel de la Société fédérale des orchestres

Herausgeber: Eidgenössischer Orchesterverband

Band: 1 (1940)

Heft: 10

Artikel: Das Lied

Autor: Franzmeier, Otto

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-956237>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 05.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

associations, on peut espérer* qu'elle n'entravera pas les exécutions de musique contemporaine et qu'en particulier les orchestres ne l'élimineront pas de leurs programmes. Il faut espérer aussi qu'elle engagera les sociétés ne faisant pas encore partie de la SFO à en devenir membres, afin de profiter des tarifs réduits et d'avoir le répertoire mondial à leur disposition.

A. P.

DAS LIED

Die Dämmerung sinket leise; schon naht die dunkle Nacht.
Ich lausche einer Weise, die klingt so zart, so sacht,
die schwingt sich voller Süße in meine Seele ein
und bringt mir liebe Grüße und läßt mich selig sein.

O Weise, hold und minnig, sag' mir, wo kommst du her?
O Liedlein, weich und innig, so tief, so rätselschwer,
wie ist dein singend Klingen so traut mir und verwandt!
Willst du mir wiederbringen entschwundenes, heiliges Land?

Otto Franzmeier.

Nachrichten und Notizen. — Echos et Nouvelles.

Zürich. Stadttheater. Die diesjährige Opernsaison wurde mit einer in jeder Hinsicht glänzenden Aufführung von Verdis »Aïda« eröffnet. Die prachtvolle neue Inszenierung wurde sehr bewundert und das zürcherische Publikum durfte bei diesem Anlaß in der Titelrolle die neuengagierte griechische Sängerin Frl. Eftimiadis kennen lernen, die eine entscheidende Probe ihres großen Könnens abgab. Als verantwortlicher musikalischer Leiter der Aufführung zeichnete der neue Kapellmeister Max Sturzenegger, welcher den Eindruck eines ebenso gewissenhaften, wie umsichtigen Dirigenten hinterlassen hat. Auch die »Traviata« hatte einen großen Publikumserfolg; an welchem namentlich Julia Moor als Violetta und W. Haeußlein als Dirigent großen Anteil hatten . . . Als weitere Neueinstudierungen wären noch Lort-

zings unverwüstlicher »Zar und Zimmermann«, die erste Operette Leo Falls »Der liebe Augustin«, sowie »Die Siegerin«, mit Musik von Tschaikowsky, zu nennen. Dieses letzte Werk, eine um Peter den Großen spielende musikalische Komödie, krankt leider an der Dürftigkeit der Handlung; schade um die schöne Musik! . . .

— Tonhallekonzerte.

Für die kommende Saison hat die Tonhalle wieder ein sehr reichhaltiges Programm aufgestellt, welches nicht weniger als 42 Konzerte vorsieht. Neben den 10 Abonnementskonzerten mit prominenten Solisten sind noch 6 Volkskonzerte (zum Teil mit Solisten), 6 Kammermusikaufführungen, ein Mozart gewidmeter Frühjahrszyklus, 5 »Extrakonzerte« unter teilweiser Mitwirkung des Radio-Orchesters, 6 Chorkonzerte und 6 »Jugendkonzerte« vorgesehen. Die letzteren ha-